

**Antragsteller**

Anrede: Frau <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/>
Name:
Vorname:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:

Ort, Datum
------------

Telefon:
E-Mail:

Stadtverwaltung Strausberg  
 Fachbereich Bürgerdienste  
 FG Ordnung und Gewerbe  
 Hegermühlenstr. 58  
 15344 Strausberg



**Antrag auf Erteilung eines Negativzeugnisses auf der Grundlage des § 8 Abs. 3 HundehV vom 16.06.2004**

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund, für den von der Eigenschaft eines gefährlichen Hundes auf Grund rassespezifischer Merkmale i.S. des § 8 Abs. 3 auszugehen ist, ein Negativzeugnis (Nachweis, dass es sich nicht um einen nach § 8 Abs.3 erlaubnispflichtigen Hund handelt).

**I. Angaben zum Hundehalter:**

Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift: .....

Staatsangehörigkeit: .....

**II. Angaben zum Hund**

Hunderasse, -gruppe, Kreuzung .....  
(bei reinrassigen Hunden belegt durch Zuchtpapiere)

Alter/Geburtsdatum: .....

Geschlecht: .....

Ruf-und Zuchtnamen: .....

Farbe/besondere Kennzeichen: .....

Microchipnummer: .....

**III. Erklärung zur Zuverlässigkeit:**

Ich versichere, dass ich ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde gem. § 30 Abs. 5 BZRG beantragt habe.

.....  
 Datum

.....  
 Unterschrift des Antragstellers

Hinweis: Über die Erteilung eines Negativzeugnisses kann erst entschieden werden, wenn Negativgutachten eines anerkannten Sachverständigen für das Hundewesen zu den Wesensmerkmalen des Hundes vorliegt.  
 Ein solches ist daher innerhalb der nächsten 4 Wochen beizubringen.